

CLASSIC DRIVER

Dieses Pininfarina-Bike ist seltener als ein LaFerrari

Lead
Mit dem Pininfarina Fuoriserie hat die italienische Designschmiede gemeinsam mit der Fahrradmanufaktur 43 Milano ein limitiertes E-Bike auf die Räder gestellt. Den modernen Antrieb kombiniert Pininfarina mit Stilelementen seiner Auto-Klassiker der Dreißigerjahre.

Stahl und Leder treffen auf intelligenten E-Antrieb



Klassisch gehalten etwa ist der handgeschweißte und verchromte Stahl-Rahmen, der vom italienischen Hersteller Deda geliefert wird. Das Rahmendesign greift die Form der großen Designklassiker der frühen Jahre Pininfarinas auf. Das genetzte Leder auf Sattel und Lenker ist derweil eine Hommage an den [Lancia](#) Astura Bocca der 1930er Jahre, dessen Innenraum seinerzeit im selben Stil ausgeschlagen wurde. Passend dazu ist die Mittelstange in Walnussholz-Optik gehalten.

Zu den modernen Features des Pininfarina Fuoriserie zählt ein Zehus-E-Antrieb mit Energierückgewinnungs-System: Mit Hilfe eines Algorithmus berechnet der Antrieb, wie viel Unterstützung notwendig ist. Tritt der Fahrer ausreichend in die Pedale, schaltet der Motor ab und die Rekuperation setzt ein, um die Batterie zu laden. Nur 30 dieser zweirädrigen Pininfarinas sollen exklusiv über den [Onlineshop](#) des Designbüro angeboten werden. Die Standard-Variante ohne Elektromotor kostet 6.000 Euro, die Top-Ausstattung (mit E-Antrieb) 9.000 Euro.

Fotos: Pininfarina

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/motorrader/dieses-pininfarina-bike-ist-eine-kontrollierte-retro-high-tech-komposition>
© Classic Driver. All rights reserved.